

Personalia aus deutschen und ausländischen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2015 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte [ARTtheses](http://www.arttheses.net) unter www.arttheses.net

DEUTSCHLAND

Aachen

Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Im Oktober 14 wurde Prof. Dr. Alexander Marksches zum Dekan der Fakultät für Architektur gewählt. Seit Januar 15 bekleidet Frederike Eyhoff M.A. die Stelle der Referentin des Dekans der Fakultät für Architektur. Im SS 15 hat sich Dr. Jennifer Bleek habilitiert (Apparition, Körper, Bilder. Versuch über das Helldunkel als Medium der Mimesis). Lehrbeauftragte waren im SS 14 Dr. Bleek, im WS 14/15 und SS 15 Dr. Bleek und Maurice Funken M.A.

Lehrstuhl für Architekturgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Der bisherige Lehrstuhl für Baugeschichte hat zum 1.12.14 seine Bezeichnung geändert und firmiert nun unter Lehrstuhl für Architekturgeschichte. Reto Bellingner M.Sc. ist am 28.2.15 als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden, seit 1.10.14 sind Carsten Hensgens M.Arch. sowie seit 1.3.15 Andreas Waschbüsch M.A. als Wiss. Mitarbeiter tätig.

Augsburg

Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaft der Universität

Prof. Dr. Dorothea Diemer hat im WS 14/15 und im SS 15 die Professur von Prof. Dr. Gabriele Bickendorf vertreten. Lehraufträge im WS 14/15: Dr. Olaf Gisbertz, Tanja Kreuzer M.A., Christina Sammüller, Johanna Gerstner, geb. Schäffler; im SS 15: Prof. Dr. Jörg Stabenow, Dr. Christof Trebesch, Dr. Stefan Hartmann.

Bamberg

Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Lehrstuhl Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Der bisherige Akad. Rat a.Z. („Assistent“) Dr. Patrick Cassiti übernimmt zum 1.9.15 eine Stelle als Wiss. Leiter im Kloster St. Johann Müstair, Schweiz. Vertretung der Stelle vom 1.10.15–30.9.17: Dr. Cornelia Lohwasser M.A., Anette Zeischka-Kenzler M.A. Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Neuere und Neueste Kunstgeschichte: Neue Wiss. Mitarbeiterin ab WS 15/16 Dr. des. Olena Balun.

Berlin

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Prof. Dr. Karin Gludovatz wurde im Februar 15 erneut zur Dekanin des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften gewählt. Im SS 15 nahm sie ein Forschungsemester im Rahmen der DFG-Kollegforschergruppe „BildEvidenz“ wahr und wurde in der Lehre von Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat (Wien) vertreten. Prof. Dr. Peter Geimer war im SS 15 Senior Fellow am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz in Wien. Prof. Dr. Klaus Krüger hatte im WS 14/15 ein Forschungsemester. Prof. Dr. Wendy Shaw trat zum 1.10.14 die neu eingerichtete Professur für Kunstgeschichte islamischer Kulturen an. Zum 1.3.15 ging die Stiftungsprofessur „Kunst und Visuelle Kulturen Afrikas“ (Prof. Dr. Tobias Wendl), bislang gefördert durch die Alfred Krupp von Bohlen zu Halbach-Stiftung, in den regulären Haushalt der FU Berlin über. Dr. Sebastian Fitzner trat im Oktober 14 die Juniorprofessur für Architekturgeschichte und -theorie der Frühen Neuzeit (15.–18. Jh.) in Europa und Amerika an. Jun.-Prof. Dr. Wolf-Dietrich Löhr nahm im SS 15 eine Gastprofessur an der Universität der Künste Berlin wahr. Dr. Tobias Vogt hatte im SS 15 ebenfalls eine Gastprofessur an der Universität der Künste inne. Prof. Dr. Kerstin Pinther (Juniorprofessorin in der Abt. Kunst Afrikas) schied im September 14 aus und vertritt seit 1.10.14 die Professur für Islamische Kunstgeschichte/Kunstgeschichte Afrikas am Institut für Kunstgeschichte der LMU München. PD Dr. Nicola Suthor, die Prof. Geimer im Rahmen der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz.“

Geschichte und Ästhetik“ (FOR 1627) von SS 12 bis WS 14/15 zu 50% in der Lehre vertrat, ist seit Januar 15 Professorin an der Yale University. Die Vertretung zu 50 % in der Lehre im SS 15 übernahm Dr. Matthias Weiß. Als Wiss. Mitarbeiterinnen von Prof. Dr. Gregor Stemmrich wurden im April 15 Anne-Grit Becker M.A. und Anne Breimaier M.A. als Vertreterinnen von Dr. Tobias Vogt sowie Marie-France Rafael M.A. eingestellt. Dr. Kerstin Schankweiler, Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Wendl, ist Ende Juli 15 ausgeschieden und seit August 15 Wiss. Mitarbeiterin im Teilprojekt B01 „Affektive Dynamiken von Bildern im Zeitalter von Social Media: Fotografische Bildzeugenschaften, Märtyrer_innenbilder und Selbstmordattäter_innen-Videos in Nord- und Westafrika“ im Rahmen des von der DFG neu bewilligten SFB 1171 „Affective Societies: Dynamiken des Zusammenlebens in bewegten Welten“ (Leitung: Prof. Wendl; Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Schankweiler, Hanna Sophie Prenzel M.A.). Dr. Tina Bawden hat seit 1.11.14 eine Stelle als Dahlem International Network Postdoc inne und ist weiterhin Mitglied der Forschergruppe „Pictorial Construction of Space(s)“ des Exzellenzclusters 264 TOPOI (Teilprojekt C4-3, „Buch und Raum im (frühen) Mittelalter“, Leitung: Prof. Gludovatz). Habilitationen im SS 15: Dr. Matthias Weiß (Beuys auf Sendung, Bestandskatalog des Joseph Beuys Medien-Archivs in der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwartskunst, Staatliche Museen zu Berlin) und Dr. Tobias Vogt (Alltagsobjekt und Wortspiel in den Pariser Bildkünsten des 19. Jh.s). Hon.-Prof. Dr. Frank Martin ist am 30.6.14 verstorben. Die Förderung der Forschungsstelle „Entartete Kunst“ (Leitung Berlin: Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiter Berlin: Dr. Meike Hoffmann, Dr. h.c. Andreas Hüneke) durch die Ferdinand-Möller-Stiftung wurde um weitere sechs Monate bis 30.6.15 verlängert. Seit 1.7.15 wird die Finanzierung mittelfristig durch die FU Berlin getragen. Die Förderung des Projekts „Die Künstlerkolonie und der Künstlerort Ahrenshoop als Teil der europäischen Moderne vom Ende des 19. Jh.s bis zur Gegenwart“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiterinnen: Mirja Katharina Heise M.A., Dr. Anna-Carola Krause) durch die VolkswagenStiftung im Rahmen der Förderinitiative „Forschung in Museen“ wurde im Juli 14 um ein weiteres Jahr verlängert. Neu bewilligt wurde von der DFG im Oktober 14 das Transferprojekt zur Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ (FOR 1627) mit dem Titel „Bildung durch Bilder. Erkenntnis-transfer zwischen Hochschule und Schule“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiterin: Karin Kranhold M.A.). Ebenfalls neu bewilligt wurde von der DFG im Dezember 14 das Transferprojekt zur gleichen Kolleg-Forschergruppe mit dem Titel „Evidenz ausstellen. Praxis und Theorie der musealen Vermittlung von ästhetischen Verfahren der Evidenzerzeugung“ (Leitung: Prof. Krüger,

Dr. Elke Anna Werner; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Nadine Rottau). Moya Tönnies M.A. ist seit Mai 15 Wiss. Mitarbeiterin im von der DFG bewilligten Projekt „Britische Ästhetisierung islamischer Kunst und Architektur in Jerusalem 1918–1926. ‘The Pro-Jerusalem Society’ um Charles Robert Ashbee und Sir Ronald Storrs“ (Leitung: Prof. Stemmrich). Seit April 15 ist Xuansu Zhang M.A. Wiss. Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Ornamentik der Kleidung und ihr Verhältnis zu Gewebetechniken und Accessoires“ (Leitung: Prof. Dr. Jeong-hee Lee-Kalisch) als Teil des Forschungsverbundes „Silk-Road-Fashion – Kleidung als Kommunikationsmittel im ersten Jahrtausend v. Chr. in Ostzentralasien“. Im November 14 endete das aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderte Provenienzforschungs-Projekt zum sogenannten „Schwabinger Kunstfund“ (Leitung Prof. Krüger, Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Meike Hoffmann; Werkvertragsnehmerinnen: Dr. Isabel von Klitzing, Dr. Laurie Stein). Mit Beendigung des SFB 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ endeten im Dezember 14 die Stellen der Wiss. Mitarbeiter Bernhard Schieder M.A., Lotte Everts M.A., Johannes Lang M.A. und Katharina Januschewski M.A. im Teilprojekt A3 „Erweiterungen der Gegenstandserfahrung in Kunst und Design seit den 1960er Jahren“ (Leitung: Prof. Dr. Michael Lüthy); Dr. des. Christian Hammes und Dr. Matthias Weiß im Teilprojekt A7 „Immanente Entgrenzung in Kunstpraxis und Kunsterfahrung der Gegenwart“ (Leitung: Prof. Krüger); Susanne Huber M.A., Christian Liclair M.A. und Dr. des. Renate Wöhrer im Teilprojekt A10 „Wirklichkeitsevokation als künstlerisches Verfahren“ (Leitung: Prof. Gludovatz); Dr. des. Leena Crasemann und Maria Remesat M.A. im Teilprojekt A12 „Entgrenzungen von Kunst/Werk und Ding“ (Leitung: Prof. Geimer); Fiona McGovern M.A., Marie-France Rafael M.A. und Dr. Jörn Schaffaff im Teilprojekt B8 „Ästhetische Reflexion im Spannungsfeld von Display und Situation“ (Leitung: Prof. Stemmrich). Gastwissenschaftlerin am Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz im Rahmen des Programms „Art Histories and Aesthetic Practices“ des Forums Transregionale Studien war im WS 14/15 und im SS 15 Dr. Roxana Nakashima mit dem Forschungsprojekt „English Iconoclast Corsairs in Spanish America. 1567–1595“. Dr. Schankweiler hat im März und April 15 ein Postdoc Fellowship in der Max-Planck-Forschungsgruppe „Objects in the Contact Zone – The Cross-Cultural Lives of Things“, KHI in Florenz wahrgenommen. Dr. Christine Beese wurde für ihre Dissertation „Neue Horizonte im Städtebau – Die Form der Stadt bei Marcello Piacentini (1881–1960)“ mit dem Hans-Janssen-Preis der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ausgezeichnet.

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität

Neue Professorinnen: Prof. Dr. Claudia Blümle, Prof. Dr. Linda Hentschel (WS 14/15 Vertretungsprof. Kunst und Neue Medien, SS 15 Gastprof.), Dr. Ilaria Hoppe (SS 15 Vertretungsprof. Mittlere und Neuere Kunstgeschichte); neue Wiss. Mitarbeiterin: Anna Stemmler M.A. Preis für gute Lehre 2014 der ehemaligen Phil. Fak. III, 2. Platz: Prof. Dr. Charlotte Klonk, Dr. Matthias Bruhn, Stefanie Gerke M.A. und Franziska Solte M.A. (IKB) für das Lehrprojekt „Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte; Methoden, Medien, Material, Muster“. Prof. Dr. Horst Bredekamp wurde in den Orden „Pour le Mérite“ aufgenommen. Rudolf-Arnheim-Gastprofessur: Prof. Dr. Leonard Barkan (WS 14/15); Prof. Dr. Karen Lang (SS 15). Lehraufträge: Dr. Marcus Becker, Dr. Ralf Burmeister, Prof. Dr. Michael Eissenhauer, Nele Heinevetter M.A., Dr. Tobias Hoffmann, Dr. Swantje Karich, Dr. Thomas Köhler, Dr. Anna Maria Odenthal, Dr. Evelyn Reitz, Dr. Stefan Trinks, Florian Wienczek M.A. Stipendiaten des Forums Transregionale Studien (Prof. Dr. Gerhard Wolf): Prof. Ittai Weinryb, Mohammed Elshahed Combiz Moussavi-Aghdam. Marie Curie Fellow, H4Human Program der Gerda Henkel Stiftung: Prof. Dr. Benjamin Paul. Stipendiaten der Alexander von Humboldt Stiftung: Prof. Dr. Graham Bader, Prof. Dr. Annie Bourneuf, Prof. Dr. Kathryn Brush, Dr. Olga Smith, Prof. Brian Switzer, Dr. Khadija von Zinnenburg Carroll.

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Bénédicte Savoy ist von Oktober 14 bis einschließlich September 16 von der Lehre entbunden aufgrund einer Opus-Magnum-Förderung der Volkswagen-Stiftung zur Umsetzung ihres Buchprojekts „Paris – Hauptstadt der deutschen Romantik“. Ihre Vertretung hat als Gastprofessorin Dr. Bärbel Küster übernommen. Dr. Iris Wien und Dr. Allison Stagg forschen ab Oktober 14 im Rahmen eines zweijährigen IPODI-Postdoc-Fellowships am Institut. Dr. des. Henrike Haugs Assistentenstelle bei Prof. Dr. Magdalena Bushart ist zum 31.3.15 ausgelaufen. Seit Januar 15 betreuen Robert Skwirbly und Jennifer Fischer-Falkenberg das DFG-Projekt „Die Briefe des Malers, Kunsthistorikers und Museumsdirektors Johann David Passavant (1809–1824)“ (bei Prof. Savoy). Seit Juni 15 arbeitet Eyke Vonderau als Forschungskordinator bei Prof. Savoy.

FG Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Die Postdoc-Stelle (Vollzeit) von Dr.-Ing. Barbara Perlich-Nitz ist zum 7.11.14 ausgelaufen; vom 11.12.14–31.3.15 hatte sie im Projekt „Qasr al-Mushatta“ eine 2/3-

Stelle inne, seit 1.4.15 besetzt sie im Projekt „Mittelalterliche Häuser in Erfurt“ (geplante Laufzeit 2 Jahre) eine Vollzeit-Stelle. Dr.-Ing. Bernadeta Schäfer ist seit 15.4.15 Wiss. Mitarbeiterin (Laufzeit bis 31.3.16, 1/3-Stelle); ab 1.9.15 erhält sie im Projekt „Das Nubische Dorf Bigge“ (Laufzeit 2 Jahre) eine 2/3-Stelle. Die 1/2-Stelle von Olga Zenker B.Sc. im Projekt RiR (Relationen im Raum) wurde bis zum 31.7.15 verlängert.

FG Denkmalpflege, ISR – Institut für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität

Wiss. Mitarbeiter seit Oktober 14: Dipl.-Ing. Kirsten Krepelin, Frauke Michler M.A., Dipl.-Ing. Thomas Thranert.

FG Historische Bauforschung, Masterstudium Denkmalpflege der Technischen Universität

Leiterin des Fachgebietes und Studiendekanin Masterstudiengang Denkmalpflege: Prof. Dr. Elgin von Gaisberg-Helfenberg (Gastprof. bis 30.9.14). Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Martin Gussone (wiss.-technischer Angestellter, seit 1999), Axel Schuhmann M.A. M.Sc. (seit 2011), Dipl.-Ing. Claudia Winterstein (seit Oktober 13), Dr.-Ing. Catharine Hof (DFG-Forschungsprojekt Resafa seit 2012), Prof. i.R. Dr.-Ing. Dorothee Sack (Leiterin Resafa/TOPOI), Prof. Dr. Volker Menze (Gastwissenschaftler, TOPOI-Fellowship bis 30.9.15), Vildan Yarligas M.Sc. (Gastwissenschaftlerin, Doktorandin, Stipendiatin 07/15–06/16).

Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik, Fakultät Bildende Kunst der Universität der Künste Berlin

Prof. Dr. Martina Dobbe nahm mit Beginn des SS 15 einen Ruf an die Kunstakademie Düsseldorf an. Prof. Dr. Tanja Michalsky übernahm zum 1.4.15 die Stelle einer Direktorin mit dem Forschungsschwerpunkt Mittelalter an der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom. Die vakanten Stellen werden vertreten von Prof. Dr. Tobias Vogt und Prof. Dr. Wolf-Dietrich Löhr (beide FU Berlin). Dr. Kassadra Nakaschied zum Ende des WS 14/15 als Wiss. Mitarbeiterin aus. Ihre Stelle wurde Anfang April 2015 mit Akiko Bernhöft wiederbesetzt.

Bielefeld
Arbeitsbereich Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte in der Abt. für Geschichtswissenschaft der Universität

Im Oktober 14 ist die Redaktion der „Zeitschrift für Kunstgeschichte“ von Basel an die Universität Bielefeld gewechselt. Dr. des. Britta Hochkirchen hat im Oktober 14 ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) aufgenommen. Ihre Stelle, die aus Mitteln der Rudolf-August

Oetker-Stiftung finanziert wird, dient insbesondere der redaktionellen Betreuung der Zeitschrift. Seit April 15 ist Dr. Valérie Kobi als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) im BMBF-Projekt „Parerga und Paratexte – Wie Dinge zur Sprache kommen. Praktiken und Präsentationsformen in Goethes Sammlungen“ tätig. Prof. Dr. Johannes Grave wurde im Rahmen eines Fellowships am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald im WS 13/14 durch PD Dr. Christian Scholl vertreten. Ab Oktober 15 wird Prof. Grave für zwei Semester in der Forschergruppe „The Ethics of Copying“ des Zentrums für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld, mitwirken und zu 50 % vertreten werden. Anna-Lena Treese M.A. ist als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden.

Bochum

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Zum WS 14/15 hat Dr. Stephanie Marchal, Forschungstipendiatin an der Leuphana Universität Lüneburg, die Stelle der Akad. Rätin a.Z. für Kunstgeschichte der Moderne für zunächst drei Jahre angetreten. Jun.-Prof. Dr. Annette Urban ist im WS 14/15 und SS 15 in Elternzeit; Dr. Tobias Kämpf übernimmt ihre Vertretung. Dr. habil. Anne Söll hat im WS 13/14 und im SS 15 die Professur für Kunstgeschichte der Moderne/Zeitgenöss. Kunst (Gender) vertreten. Prof. Dr. Valeska von Rosen nimmt im WS 14/15 ein Forschungssemester und im SS 15 ein Fellowship am Morphomata-Kolleg der Universität zu Köln wahr; Dr. habil. Golo Maurer vertrat die Professur für Allgemeine Kunstgeschichte im SS 15. Am 1.10.14 nahm das von der DFG finanzierte dreijährige Forschungsprojekt „Kunsthistoriographie und Künstlerbiographik im 17. Jh. Giovanni Pietro Belloris Vitenwerk in seinen Kontexten“ (Leitung: Prof. von Rosen) seine Arbeit auf; die Projektstelle (Wiss. Mitarbeiterin, 65%) erhielt Isabell Franconi M.A. Ebenfalls im Oktober 14 begann das von der DFG finanzierte Projekt „Bildliche Mythenrezeption im Mittelalter und der Epochendiskurs moderner Kunsthistoriographie“ (Leitung: Prof. Dr. Ulrich Rehm). Miriam Sarah Marotzki M.A. ist seit WS 14/15 Wiss. Mitarbeiterin (80%, Postdoc). Im September 14 ist Dr. Dorothee Böhm als Wiss. Mitarbeiterin im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs „Kuratorisches Wissen und Kunstpublizistik“ ausgeschieden.

Bonn

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Geschäftsführende Direktorin ist Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet. Prof. Dr. Karin Leonhard ist im SS 15 einem Ruf an die Universität Konstanz gefolgt. Die Vertretung übernahm Dr. habil. Susanne Müller-Bechtel. Dr. Dr. Grischka Petri trat im WS 14/15 die Stelle als Wiss. Assistent wieder an. Michael Stockhausen M.A. ist seit

dem SS 15 als Wiss. Mitarbeiter tätig. Dr. Teresa Ende ist in Elternzeit. Die Vertretung übernimmt Philipp Scheid M.A. Dr. Daniela Wilmes, Studiengangsmangement, ist in Elternzeit. Die Vertretung übernahm im SS 15 Charlotte Mende M.A. Sandra Hindriks M.A. ist ausgeschieden. Prof. Dr. Harald Wolter von dem Knesebeck erhielt am 4.7.15 den Lehrpreis der Universität Bonn für sehr gute professorale Lehre. Der Lempertz-Preis ging in diesem Jahr an Dr. Rudolf Rieger für seine unter der Betreuung von Prof. Dr. Heijo Klein verfasste Doktorarbeit über Adam von Bartsch (1757–1821). Den Ulrich-Weidner-Preis 2014 erhielt Dr. Stefan Bode-mann für seine von Prof. Dr. Georg Satzinger betreute Dissertation „Der musizierende und tanzende David in der italienischen Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts“. Christoph Orth M.A. wurde für seine von Prof. Satzinger betreute Masterarbeit „Giovanni Maria Morandi (1622–1717) als Zeichner“ mit dem diesjährigen Wolfgang-Ratjen-Preis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München ausgezeichnet. Dr. Vanessa Krohn erhielt den Paul-Clemen-Preis 2014 des Landschaftsverbands Rheinland für ihre von Prof. Dr. Georg Satzinger betreute Dissertation „*Pietas Bavarica* am Rhein. Die kirchliche Bau- und Ausstattungstätigkeit im Erzbistum Köln unter den Wittelsbachischen Kurfürsten, insbesondere Joseph Clemens und Clemens August von Bayern (reg. 1688–1761)“.

Braunschweig

Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste

Neue Wiss. Mitarbeiter: Laura Breede M.A., Matthias Schultz M.A. (seit 1.5.15).

Bremen

Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik der Universität

Das Mariann-Steegmann-Promotionsstipendium für 3 Jahre ging ab 1.4.15 an Diana Kohlsdorf. Die Stelle von Mag. Britta Petersen als Lektorin im Bereich „Kunstwissenschaft in der Grundschulausbildung“ wurde ab 1.4.15 mit der Option auf Promotion bis 30.4.17 verlängert. Die Stelle von Johanna Hartmann als Wiss. Mitarbeiterin im Bereich Kunstwissenschaft wurde ab 1.5.15 bis 30.10.18 verlängert. Die Stelle von Mag. Klaas Dierks als Akad. Rat im Bereich „Künstlerisch-ästhetische Praxis. Fotografie in Verbindung mit Film- und Medientheorie“ wurde ab 1.5.15 mit der Option auf Promotion bis 30.4.19 verlängert. Umhabilitation (von Univ. Karlsruhe) PD Dr. Anna Greve für das Fach „Kunstgeschichte“: „Kritische Weißseinsforschung in der europäischen Kunstgeschichte“.

Cottbus-Senftenberg

Lehrstuhl Kunstgeschichte der BTU

Abgeschlossene Habilitation im Dezember 14: PD Dr. Regina Göckede (Spätkoloniale Moderne – Vergleichende Studien zur Globalisierung der Architekturmoderne).

Dresden

FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Nachfolger von Prof. Dr. Stefan Bürger als Wiss. Mitarbeiter von Prof. Dr. Bruno Klein wurden von Oktober 14 bis Januar 15 Tobias Strahl und ab Oktober 14 Ludwig Kallweit. Die Stellen aus dem Hochschulpakt wie auch die Überlaststellen wurden bis 2016 verlängert. Benjamin Rosenkranz M.A. ist nicht mehr am Institut beschäftigt. Abgeschlossene Habilitation: Dr. Susanne Müller-Bechtel (Die akademische Aktstudie (ca. 1675–1850) – höchste Qualifikation des (früh)neuzeitlichen Künstlers, wissenschaftliches Bild, Rezeptions- und Entwurfsmedium).

Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut der Hochschule für Bildende Künste

In der Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfärbigkeit sind seit 1.12.14 Dipl.-Rest. Jonas Roters als Wiss. Mitarbeiter und seit 1.5.15 Dipl.-Rest. Carola Möwold als Wiss. Mitarbeiterin tätig.

Düsseldorf

Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch ist zur Prorektorin für Internationales ernannt worden. Dr. Kristin Böse hat die Vertretungsprofessur für Prof. von Hülsen-Esch übernommen. Prof. Dr. Timo Skrandies wurde das Projekt „Das Anthropozän sichtbar machen. Bildwelten der Natur zwischen Kunst, Ethik und Wissen“ durch den Strategischen Forschungsfonds bewilligt. Romina Dümmler ist im Rahmen dieses Projekts als Wiss. Mitarbeiterin (50 %) tätig. Neue Wiss. Mitarbeiterin (50%) ist Ilka Mildenerger. Dr. Julia Trinkert wird zum 1.10.15 neue Wiss. Mitarbeiterin (100%).

Kunstakademie Düsseldorf

Prof. Dr. Martina Dobbe ist im Fach Kunstgeschichte Nachfolgerin von Prof. Dr. Siegfried Gohr. Prof. Dr. Peter Gansen (Fach Pädagogik) ist ausgeschieden.

Eichstätt

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Seit 1.10.14 ist Dr. des. Bruno Grimm Wiss. Mitarbeiter. Dr. des. Semjon Aron Dreiling ist zum 30.9.14 ausgeschieden.

Erlangen-Nürnberg

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Das Forschungsprojekt „Zeichnen seit Dürer. Die süddeutschen und schweizerischen Zeichnungen der Renaissance in der Universitätsbibliothek Erlangen“ (Leitung: Prof. Dr. Hans Dickel, Stipendiaten: Dr. Iris Brahms, Dr. Christine Demele, Dr. Manuel Teget-Welz, Laufzeit 2011–14) wurde mit der Publikation der Ergebnisse abgeschlossen. Prof. Dr. Christina Strunck hat zum 1.4.15 den Lehrstuhl für Kunstgeschichte übernommen.

Lehrstuhl Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Der Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte (ehemals Prof. Dr. Carola Jäggi) ist momentan nicht besetzt. Die Assistentenstelle (ehemals Dr. Ute Versteegen) ist ebenfalls nicht besetzt.

Essen-Duisburg

Fachbereich Gestaltung, Studiengang Fotografie der Folkwang Universität der Künste

Zum 1.4.15 hat Juniorprofessor Dr. Steffen Siegel die Professur für Theorie und Geschichte der Fotografie angetreten.

Frankfurt am Main

Kunstgeschichtliches Institut, FB 9, der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

Prof. Dr. Christian Spies hat am 1.3.15 eine Professur auf Zeit für Gegenwartskunstgeschichte angetreten. Prof. Dr. Wouter Davidts (Ghent University, Department of Architecture & Urban Planning) lehrte als Chillida-Gastprofessor im SS 15 am Institut. Dr. Bärbel Küster (Jenseits der Museumsdoktrin: Sammeln und die Semantisierung von Kunst im franko-britischen Diskurs der Aufklärung, 1680–1780) und Dr. Thomas Röske (kumulativ: Kunst aus psychiatrischem Kontext – kunsthistorische Perspektiven) wurden im SS 15 habilitiert. Dr. Henning Engelke hat seine Habilitation (The Art That Never Was. US-amerikanischer Experimentalfilm, 1940–1960) eingereicht. Dr. Johanna Scheel ging zum 1.4.15 als Wiss. Mitarbeiterin an das Kunsthistorische

Institut der Philipps Universität Marburg, ihre Stelle wurde bis zum 30.9.15 von Dr. Hilja Droste übernommen.

Freiburg im Breisgau

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

Prof. Dr. Hans W. Hubert nimmt vom 1.10.15 bis 30.9.16 ein Forschungsstipendium am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) wahr. Seine Stelle wird in diesem Zeitraum zu 50% von Dr. Berthold Hub vertreten. PD Dr. Anja Grebe verlässt das Kunstgeschichtliche Institut Freiburg am 30.9.15 und übernimmt zum 1.10.15 die Leitung des Departments für Kunst- und Kulturwissenschaften der Donau-Universität Krems in Österreich. Ihre befristete Stelle wird vom 1.10.15 bis 30.9.16 durch PD Dr. Susanne Wegmann übernommen. Jennifer Trauschke M.A. hat zum 15.1.15 eine befristete Stelle als Wiss. Mitarbeiterin angenommen. Angelika Eder M.A. ist ausgeschieden.

Gießen

Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

Prof. Dr. Sigrid Ruby hat den Ruf an die Universität des Saarlandes zum 1.10.14 angenommen und den Lehrstuhl für Kunstgeschichte in Saarbrücken übernommen. Dr. Mischa Steidl ist seit 1.4.15 neuer Wiss. Mitarbeiter. Saskia Hennig von Lange ist vom 1.3.15 bis 29.2.16 beurlaubt. Sie wird von Katrin Pavlidis als Wiss. Mitarbeiterin vertreten.

Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

PD Dr. Christian Scholl war im WS 14/15 als Wiss. Mitarbeiter für eine Professurvertretung in Bielefeld beurlaubt. Er wurde von Prof. Dr. Thomas Noll vertreten. Lisa Roemer M.A. ist seit 25.3.15 in Elternzeit. Sie wird von Dr. Marion Hilliges vertreten. Ulf Dingerdissen M.A. ist ab 1.5.15 als Wiss. Mitarbeiter am Seminar tätig. Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke geht mit Ende des SS 15 in den Ruhestand. Dr. Lars Stamm scheidet zum Ende des SS 15 als Lehrbeauftragter für besondere Aufgaben aus.

Greifswald

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Geschäftsführender Direktor: Prof. Michael Soltan, Stellvertreter: Prof. Dr. Kilian Heck.

Halle-Wittenberg

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität

PD Dr. Susanne Wegmann ist ausgeschieden, ihre Stelle wurde von Dr. Sebastian Schulze besetzt. Andreas Waschbüsch ist ausgeschieden, diese Stelle wurde mit Oliver Ritter neu besetzt.

Hamburg

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Prof. Dr. Iris Wenderholm hat zum 1.5.15 eine unbefristete Professur für Kunstgeschichte angetreten. Seit dem WS 14/15 ist Theresa Heßling M.A., seit SS 15 Ilka Messemacher M.A. als Wiss. Mitarbeiterin tätig. Dr. des. Isabella Augart hat am 1.12.14 ihre Arbeit als Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Natura – Materia – Artificio. Die Reflexion von Naturmaterialien in bildender Kunst und Kunsttheorie vom 15. bis ins frühe 18. Jh.“ (Leitung: Prof. Wenderholm) aufgenommen. Für die zweite Förderungsphase (2015–19) des SFB 950 „Manuskriptkulturen in Asien, Afrika und Europa“ wurden neu bewilligt die Projekte A10 „Anlagekonzept, Erschließungssysteme und liturgische Lesennutzung frühmittelalterlicher Evangeliare“ (Leitung: Prof. Dr. Bruno Reudenbach, Wiss. Mitarbeiter Jochen H. Vennebusch), B07 „Sammeln, Auslöschten, Neuschreiben und Reinszenieren kultureller Identität und Geschichte – Kulturenzyklopedien über Neuspanien“ (Leitung: Prof. Dr. Margit Kern, Wiss. Mitarbeiterin Anna Boroffka) und B09 „Die peinture der Schrift. Schriftikonizität und Wort-Bilder in lateinischen Psaltermanuskripten im Kontext manuskriptspezifischer Handlungspraktiken“ (Leitung: Prof. Dr. Hanna Wimmer, Wiss. Mitarbeiterin Karin Becker). Das Graduiertenkolleg „Interkulturalität in der Frühen Neuzeit“ wird seit April 15 durch die DFG gefördert (beteiligte Antragstellerin: Prof. Kern).

Hannover

Institut für Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität

Leitung: Prof. Dr. Joachim Wolschke-Bulmahn (seit 1.10.96), Wiss. Mitarbeiterin: Dipl.-Ing. Birte Stiers (seit 1.5.11).

Heidelberg

Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Peter Schmidt ist für die Zeit vom 1.4.15–31.3.16 als Fellow des Marsilius-Kollegs der Universität Heidelberg berufen worden. Prof. Dr. Henry Keazor hat einen Ruf an die Humboldt-Universität zu Berlin abge-

lehnt. Die Seniorprofessur von Prof. Dr. Lieselotte Saurma wurde verlängert. Dr. Liane Wilhelmus befindet sich noch bis zum 31.8.15 in Elternzeit, die Vertretung im SS 15 übernahm Kilian Kohn M.A. Dr. des. Magdalena Nieslony wurde wegen eines Stipendiums am KHI in Florenz zunächst vom 1.9.–30.12.14 beurlaubt und hat seit 1.3.15 dort eine Stelle als Postdoktorandin inne. Dr. des. Alexandra Vinzenz hat zum 1.3.15 eine Stelle als Akad. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Kunstgeschichte angetreten. Lisa Horstmann M.A. hat zum 1.2.15 eine Stelle als Akad. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Kunstgeschichte angetreten. Kilian Kohn M.A. leitet weiterhin das Projekt „Fotothek“. Die Beauftragte für die Partnerschaften (ERASMUS, IMKM, B.A. Plus, ELAN) ist weiterhin Friederike Voßkamp M.A. Abgeschlossene Habilitation von PD Dr. Bernd Carqué (Die ikonische Repräsentation materieller Relikte: Eine visuelle Gedächtnisgeschichte des Mittelalters im Frankreich der Neuzeit und Moderne).

Jena

Kunsthistorisches Seminar mit Kustodie der Friedrich-Schiller-Universität

Seit 1.10.14 sind Linn Burchert M.A. und seit 1.11.14 Kathrin M. Haag Wiss. Mitarbeiterinnen am Lehrstuhl für Kunstgeschichte. Constantin Becker M.A. ist zum 31.12.15 ausgeschieden. Prof. Dr. Steffen Siegel hat zum SS 15 den Ruf auf die Professur für Theorie und Geschichte der Fotografie an der Folkwang Universität der Künste angenommen und die Juniorprofessur für Ästhetik des Wissens an der Friedrich-Schiller-Universität verlassen. Dr. Claudia Tittel hat zum SS 15 eine Stelle an der Bauhaus-Universität in Weimar angenommen.

Kaiserslautern

FB Architektur, LG Baugeschichte und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Wiss. Mitarbeiterin ist seit 1.4.15 Franziska Klemstein M.A.

Karlsruhe

Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Michael Scholz-Hänsel vertritt seit dem 1.4.15 die vakante W3-Professur.

Institut für Kunstwissenschaft der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Professurvertreter im SS 15 war PD Dr. Daniel Hornuff; die Gastprofessur im SS 15 hatte Prof. Dr. Silke Walther inne; ausgeschieden ist Prof. Dr. Wolfgang Ullrich.

Kassel

Studiengang Kunstwissenschaft der Kunsthochschule

Neue Wiss. Mitarbeiter sind Dr. Susanne Märten ab 1.10.14, Simon Großpietsch ab 6.5.15 und Isa Verbeck ab 15.9.14.

Kiel

Kunsthistorisches Institut der Christian-Albrechts-Universität

Julia von Ditfurth ist seit dem 1.4.215 Wiss. Mitarbeiterin am Institut.

Köln

Kunsthistorisches Institut der Universität

Im Dezember 14 wurde das Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels ZADIK durch einen Kooperationsvertrag An-Institut und damit Forschungsarchiv an der Universität zu Köln. Prof. Dr. Stefan Grohé (seit 1.4.13 für eine Amtszeit von vier Jahren zum Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln gewählt) wird seit WS 13/14 im Umfang einer 75%-Stelle durch apl. Prof. Dr. Ekaterini Kepetzis vertreten. Prof. Dr. Anna Pawlak hat im Oktober 14 den Ruf auf eine Juniorprofessur mit dem Schwerpunkt Kunst der Frühen Neuzeit am Kunsthistorischen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen angenommen. Prof. Dr. Ursula Frohne hat den Ruf auf eine Professur für Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Moderne am Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster angenommen und wechselt zum WS 15/16 dorthin. PD Dr. Julian Jachmann (Von Serlio bis Ledoux. ‚Differenz und Wiederholung‘ in seriellen Publikationen zur französischen Wohn- und Residenzarchitektur) und PD Dr. Kristin Böse (Von den Rändern her gedacht. Visuelle Rahmungsstrategien in frühmittelalterlichen Handschriften am Beispiel der Iberischen Halbinsel) haben sich im SS 15 habilitiert. Nach ihrer Elternzeit, während derer sie von Dr. des. Christiane Elster vertreten wurde, arbeitet Dr. Kirsten Lee Bierbaum seit dem 2.10.14 wieder als Wiss. Mitarbeiterin am Institut. Als Nachfolgerin von PD Dr. Julian Jachmann war Dr. des. Christiane Elster vom 2.10.14 bis 31.3.15 als Lehrkraft für besondere Aufgaben tätig. Zum 1.4.15 hat sie eine Stelle als Wiss. Assistentin der Direktorin der Bibliotheca Hertziana – MPI in Rom angetreten. Ihre Stelle hat seit dem 1.4.15 Hanna Christine Jacobs M.A. inne. Das Forschungsprojekt „Radiokunst. Zur Entwicklung eines Mediums zwischen Ästhetik und sozio-kultureller Wirkungsgeschichte“ (Leitung: Prof. Frohne) wurde seitens der VolkswagenStiftung bis einschließlich August 15 verlängert. Das Kooperationsprojekt „Stadttopographie in Raum und Zeit – Realisierung einer virtuellen For-

schungsumgebung (VFU) für die vernetzte Erforschung eines Quartiers der historischen Reichsstadt Nürnberg“ ist von der Leibniz-Gemeinschaft bewilligt worden. Das Kölner Teilprojekt (Kartografie, Gebäudebestand) wird von der Abt. Architekturgeschichte (Prof. Dr. Norbert Nußbaum) durchgeführt.

Konstanz

FB Literaturwissenschaft, AG Kunstwissenschaft der Universität

Seit 1.4.15 ist der Lehrstuhl Kunstwissenschaft mit Prof. Dr. Karin Leonhard besetzt. Sandra Hindriks ist seit 1.4.15 Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Leonhard.

Leipzig

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Besetzung der Professur für die Kunstgeschichte Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas ab 1.11.14 mit Prof. Dr. Dr. Tanja Zimmermann, die seit 1.4.15 Geschäftsführende Direktorin ist. Prof. Dr. Martin Schieder hatte vom 1.2.–31.7.15 eine Exzellenzprofessur am Labex ENHE (Ecrire une nouvelle histoire de l'Europe) der Université de Sorbonne in Paris inne. PD Dr. Michael Lingohr übernahm die Vertretung von Prof. Schieder. Prof. Dr. Michael Scholz-Hänsel übernahm im SS 15 eine Vertretungsprofessur an der Universität Karlsruhe. Prof. Dr. Frank Zöllner hatte im SS 15 ein Forschungsfreisemester.

Mainz

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität

Dr. Christian Berger geht für neun Monate als Fellow der VolkswagenStiftung an das Getty Research Institute in Los Angeles. Dr. Juliane von Fircks beendete zum 31.1.15 die Arbeiten für ihr Drittmittelprojekt „Luxusgewebe des Orients im spätmittelalterlichen Europa. Transfer – Adaption – Rezeption“. Sie ist seit 1.2.15 als Wiss. Mitarbeiterin für vier Jahre in der Abt. Kunstgeschichte beschäftigt. Caroline Heise M.A. scheidet zum 31.7.15 als Wiss. Mitarbeiterin aus. Zum 1.8.15 wird sie Stipendiatin der neu eingerichteten interdisziplinären Doktorandengruppe „Materialität und Sozialität von Kultur und Gesellschaft“ im Rahmen des Gutenberg Nachwuchskollegs (GNK). Karola Sperber M.A. ist seit 1.9.14 als Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Regionale Vernetzung und überregionaler Anspruch: Mittelalterliche Sakralarchitektur am Mittelrhein“ von Prof. Dr. Matthias Müller tätig. In der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Form und Emotion“ wurden die Verträge von Michaela Gugeler M.A. (seit 15.10.10) und Andrea Elisabeth Haarer M.A. (seit 15.1.13) um ein Jahr verlän-

gert. Abt. Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte: Dr. Beate Böhlendorf-Arslan hat sich im Fach „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ habilitiert (Die mittelbyzantinische Siedlung in Boğazköy. Fallstudie zum Alltagsleben in einem anatolischen Dorf zwischen dem 10. und 12. Jh.).

Marburg

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

PD Dr. Christina Strunck hat zum SS 15 einen Ruf (W3) an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg angenommen. Prof. Dr. Hubert Locher wird sich ab Oktober für 3 Monate als Senior Research Fellow an der University of Durham aufhalten. Dr. Walter Cupperi ist seit 15.10.14 als Assistent am Kunstgeschichtlichen Institut, Dr. Johanna Scheel seit 1.4.15. André Rompf M.A. ist seit 15.10.24 mit einer halben Stelle als Wiss. Mitarbeiter am Institut beschäftigt.

München

Kunsthistorisches Institut, Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität

Die seit 2013 intensivierte Kooperation des Instituts mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte wurde dahingehend institutionalisiert, dass das Zentralinstitut seit dem 1.6.15 von zwei Direktionen im Wechsel geleitet wird. Neben Prof. Dr. Wolf Tegethoff wurde Prof. Dr. Ulrich Pfisterer ernannt, der bereits für die Kooperationsphase verantwortlich war und nun die Geschäftsführung für die nächsten beiden Jahre innehat. Prof. Pfisterer wurde im WS 14/15 und im SS 15 von Prof. Dr. Daniela Bohde vertreten. Die Vertretung der Professur für Islamische Kunstgeschichte von Prof. Dr. Avinoam Shalem, der für eine Professur an der Columbia University freigestellt ist, wurde zum WS 14/15 von Prof. Dr. Kerstin Pinther übernommen; sie übernimmt zum kommenden WS auch die Leitung des Instituts. Das Institut verlassen haben Anna Messner (zum 31.1.15), die ein Stipendium am KHI Florenz antritt, sowie Dr. Hanni Geiger und Dr. Andrea Lermer (zum 31.3.15). Das Stipendium von Dr. Christiane Hille am KHI Florenz wurde bis Ende Oktober 15 verlängert. Als neue Wiss. Mitarbeiter haben zum Oktober 14 begonnen: Dr. Harald Klinke (für Digitale Kunstgeschichte), Jessica Petraccaro-Goertsches, Christa Syrer und Hui Luan Tran. Zum April 15 kehrte Dr. Urte Krass aus der Elternzeit zurück, neu eingestellt wurden Dr. Cornelia Logemann und Tobias Teutenberg M.A., der auf einer halben Stelle PD Dr. Matteo Burioni vertritt, der im Rahmen der Kooperation mit dem ZI teilweise freigestellt ist. Im Oktober 15 werden Dr. Daniela Stöppel und Elizabeth Petcu Ph.D. eingestellt. Dr. Karin Wimmer ist im Oktober 14 aus der Elternzeit zurückgekehrt. Im Rahmen des 2014 bewilligten und von Prof. Dr.

Stephan Hoppe geleiteten Akademie-Projektes „Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland“ wurden Dr. Angelika Dreyer, PD Dr. Ute Engel und Dr. Heiko Laß als Mitarbeiter eingestellt. Neue Mitarbeiterin der von Dr. Philippe Cordez geleiteten ENB-Nachwuchsforschergruppe „Vormoderne Objekte“: Romana Kasko (seit März 14). Elternzeit Julia Saviello von 10/14 bis 07/15, Vertretung durch Susanne Pollack M.A. (bis 01/15), dann Clara Reinecke M.A. (02–07/15). Im September 15 wird Julia Oswald M.A. Mitglied der Forschergruppe mit einem Fulbright Fellowship für das akademische Jahr 14/15. Postdoktoranden-Stipendiatinnen des Schweizerischen Nationalfonds 14/15: Dr. Maria Portmann, Dr. Valérie Kobi. Das Institut (Prof. Dr. Burcu Dogramaci) ist beteiligt an der erfolgreichen Einwerbung eines Drittmittelprojektes zu „Hinterglasmalerei als Technik der Klassischen Moderne von 1905–1955“. Das vom Stadtmuseum Penzberg unter Beteiligung des Doerner Instituts und der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung initiierte dreijährige Forschungsvorhaben wird von der VolkswagenStiftung finanziert. Laufzeit 2015–18. PD Dr. Christine Tauber wurde im März 15 zur apl. Professorin ernannt.

Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität

Seit Oktober 14 ist Katrin Thalman als Akad. Rätin in der Nachfolge von Angelika Obletter am Institut.

Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design der Technischen Universität

Die Tätigkeit von Dr. Hans Lange, Akad. Oberrat, endete zum 30.9.14. Seit Februar 15 ist Dr. Annika Wienert als Wiss. Assistentin tätig.

Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der Technischen Universität

Neue Wiss. Mitarbeiterin ist Dipl.-Rest. Caroline Heinemann. Ausgeschieden sind Dipl.-Rest. Cornelia Saffarain (Elternzeit) und Dipl.-Rest. Stefanie Correll. Neuer Mitarbeiter am Projekt „Die polychromen Holzskulpturen der jesuitischen Reduktionen in Paracuaría, 1609–1767. Kunsttechnologische Untersuchung unter Berücksichtigung des Beitrags deutscher Jesuiten“ ist Dr. Matthias Kocher.

Münster

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Zum 31.7.15 ging apl. Prof. Dr. Claudia Echinger-Maurach in den Ruhestand. Apl. Prof. Dr. Thomas Weigel ist ab 1.8.15 als Studienrat im Hochschuldienst am Institut für Kunstgeschichte beschäftigt.

Osnabrück

Kunsthistorisches Institut der Universität

Seit 1.4.15 gehört das Kunsthistorische Institut zum neuen Fachbereich 1: Kultur- und Sozialwissenschaften. Prodekanin: Prof. Dr. Helen Koriath. Das BMBF hat im Rahmen der Förderlinie „Die Sprache der Objekte“ das Projekt „Innovation und Tradition. Objekte und Eliten in Hildesheim, 1130–1250“ für eine Dauer von drei Jahren bewilligt. Beteiligt sind das Dommuseum Hildesheim, die Kunsthistorischen Institute in Bonn, Kiel und Osnabrück sowie die Historischen Seminare in Düsseldorf und Osnabrück. Arbeitsgruppe am Kunsthistorischen Institut Osnabrück: Prof. Dr. Klaus Niehr (Leitung); Dr. des. Joanna Olchawa (Wiss. Mitarbeiterin). Das von der DFG finanzierte Kooperationsprojekt „Mittelalterliche Retabel in Hessen“ wurde abgeschlossen. Ausgeschieden am Institut sind: Karina Steege M.A.; Susanne Molkenhain M.A.

Paderborn

Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO der Universität

Die Fächer Geschichte und Kunstgeschichte sind im Historischen Institut der Universität angesiedelt. Neben dem Master Kulturerbe wird ab dem WS 14 ein Anteilfach „Kunstgeschichte“ innerhalb des Zweifach-Masters „Kultur und Gesellschaft“ an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Paderborn angeboten. Verantwortlich: Prof. Dr. Eva-Maria Seng. Als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden sind Doris Hartmann M.A. (bis 31.3.14), Marie-Luise Welz M.A. (bis 14.3.15), Dr. Susanne König (bis 31.3.15). Neue Wiss. Mitarbeiter: Matthias Dämmig M.A. (seit 10.4.15), Maria Harnack M.A. (seit 10.4.15), Marco Silvestri M.A. (seit 1.10.13), Anna Michel M.A. (seit 11.4.14). Projekt „Virtuelle Ausstellung – 1000 Jahre Wissen. Die Rekonstruktion der Bibliothek der Reichsabtei Corvey“, Förderung durch Bezirksregierung Detmold, LWL-Kulturstiftung, Projektkoordination: Anna Michel M.A., Laufzeit 2012–14. BMBF-Projekt „Wesersandstein als globales Kulturgut – Innovation in der Bauwirtschaft und deren weltweite Verbreitung in vorindustrieller Zeit (16. bis 19. Jh.)“, Sprecherin Prof. Seng, Projektbeteiligte Prof. Dr. Frank Göttmann, Prof. Dr. Reinhard Keil (alle Universität Paderborn), Prof. Dipl.-Ing. Johann Eisele (TU Darmstadt). Am BMBF-Projekt sind beschäftigt als Wiss. MitarbeiterInnen seit 1.1.14 Wiebke Neuser M.A., ab 1.7.14 PD Dr. Michael Strömer, Dipl.-Inform. Gero Zahn seit 1.4.15 (alle Paderborn), Dr. Dipl.-Ing. Mieke Pfarr-Harfst, Dr. Ing. Marc Grellert, Dipl.-Ing. Joachim Backes (alle TU Darmstadt), als KoordinatorInnen des Projektes vom 1.1.–31.3.14 Doris Hartmann M.A., seit 1.4.14 Marie-Luise Welz M.A., seit 15.3.15 Marco Silvestri M.A. (bei Prof. Seng).

Passau

Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften der Universität

Prof. Dr. Iris Grötecke vertrat den Lehrstuhl im WS 14/15 und im SS 15.

Potsdam

Institut für Künste und Medien, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

PD Dr. Änne Söll vertrat im WS 14/15 und im SS 15 eine Professur für Neue und Neuere Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Sie wurde von Martha Rataj-Blunck M.A. vertreten. Dr. Geraldine Spiekermann übernahm zum 1.4.15 die Stelle einer Wiss. Mitarbeiterin. Abgeschlossene Habilitation: Dr. Regina Göckede (Spätkoloniale Moderne – Vergleichende Studien zur Globalisierung der Architekturmoderne), zugleich BTU Cottbus und Universität Potsdam.

Regensburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christoph Wagner wurde für weitere zwei Jahre zum Vizepräsidenten der Universität Regensburg gewählt (ab 1.10.15). Er leitet das Institut für Kunstgeschichte, den transdisziplinären Themenverbund „Sehen und Verstehen“ (mit 38 Professuren) und das internationale Promotionskolleg AISTHESIS (in Kooperation mit der Universität Bern, der Universität Wien, der Staatlichen Akademie der Künste Stuttgart sowie der Universität Eichstätt). PD Dr. Oliver Jehle wurde am 21.11.14 mit dem Preis für gute Lehre des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet. Die Universität Regensburg gewährte ihm vom 1.4.–30.9.15 ein Academic Research Sabbatical. Dr. Andrea Richter wechselte zum 16.4.15 an das Stadtmuseum Tübingen im Rahmen des Drittmittelprojekts „Provenienzforschung“. Gerald Dagit M.A. wurde ab 1.10.14 als Wiss. Mitarbeiter zur Leitung des viersemestrigen Studienprogramms „Digitale Kunstgeschichte“ eingestellt. Daniel Rimsl M.A. betreut seit 1.10.14 das transdisziplinäre Schwerpunktstudium zur Provenienzforschung „Jura und Kunstgeschichte“.

Saarbrücken

Fachrichtung 3.6, Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Zum WS 14/15 Neubesetzung der W3-Professur für Kunstgeschichte mit Prof. Dr. Sigrid Ruby und der Assistentenstelle mit Dr. des. Semjon Aron Dreiling. Im WS 14/15 und SS 15 vertrat Stephanie Schlörb M.A. eine Wiss. Mitarbeiterstelle.

Stuttgart

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Sabine Poeschel vertrat den Lehrstuhl im WS 14/15. Dr. Marthe Kretzschmar hat die Assistentenstelle ab WS 14/15 angetreten.

Institut für Architekturgeschichte, Universität Stuttgart

Neu im Lehrkörper des Instituts: PD Dr.-Ing. habil. Kerstin Renz, PD Dr.-Ing. habil. Ulrich Knufinke. Abgeschlossene Habilitationen 2015: Kerstin Renz (Testfall der Moderne. Diskurs und Experiment im westdeutschen Schulbau der Jahre 1945–1964); 2014: Ulrich Knufinke (Beiträge zur Geschichte der jüdischen Architektur).

Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Dr. Gisela Parak hat sich habilitiert (Photographs of Environmental Phenomena – Science, Politics, and Land Management in the Wake of Environmental Awareness), ihr wurde die Lehrbefugnis für das Fach Neuere und Neueste Kunstgeschichte erteilt. Im Juli 15 ist Julia Hermann als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte ausgeschieden.

Trier

FB III Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Dagmar Eichberger (Heidelberg) vertritt am Lehrstuhl für Kunstgeschichte Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke; Lehrstuhlmitarbeiter: Sarah Babin M.A., Dr. Birgit Ulrike Münch M.A. (Akad. Rätin a.Z.); ausgeschieden ist Dr. des. Stefan Heinz (nunmehr Universität Luxemburg). DFG-Projekt (Leitung Prof. Tacke) „Edition der archivalischen Quellen der am kurtrierischen Hof von 1629 bis 1794 tätigen Hofkünstler/Hofhandwerker einschließlich der Untersuchung ihrer Kompetenzen und sozialen Stellung“: Dr. Jens Fachbach, Janina Modemann M.A. DFG-Projekt (Leitung Prof. Tacke) „Edition der Zunftordnungen für Maler bis um 1800. Quellen zur Künstlersozialgeschichte aus den Archiven der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz“: Dr. des. Marina Beck, Dr. Ursula Timann plus Werkverträge. EU-Projekt „artifex“ (Leitung Prof. Tacke) „Redefining Boundaries: Artistic training by the guilds in Central Europe up to the dissolution of the Holy Roman Empire“: Jürgen von Ahn M.A., Dr. Martina Długaiaczyk, Prof. Dr. Dagmar Eichberger, Elsa Oßwald M.A., Luise Schaefer M.A., Karina Wiench M.A. plus Werkverträge. Kooperationsprojekt (Prof. Tacke) mit dem Projekt „REFRAIN – The Renewal of the Family: Formative Representations in Portraits and Genre Paintings from the 16th

to the 19th Century“ (Prof. Dr. Karin Priem; Dr. Kerstin te Heesen) der Universität du Luxembourg.

Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Universität

Geschäftsführender Direktor ist seit 1.4.15 Prof. Dr. Sergiusz Michalski, Stellvertretender Direktor Prof. Dr. Markus Thome. Der Leiter des Museums der Universität Tübingen MUT, Prof. Dr. Ernst Seidl, lehnte einen Ruf auf die Direktorenstelle „Sammlungen und Forschung“ des Deutschen Historischen Museums DHM in Berlin ab; er wurde zum Direktor des MUT ernannt. Dr. Anna Pawlak hat zum 1.10.14 den Ruf auf die Juniorprofessur (tenure track W3) für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit angenommen. Lars Zieke M.A. ist seit März 15 Wiss. Mitarbeiter von Prof. Pawlak. Marius A. T. Wittke M.A. ist seit Juli 15 Wiss. Mitarbeiter in dem von der Fritz Thyssen Stiftung geförderten Projekt „Figura Mortis. Der Tod als visuelles Paradox in der Frühen Neuzeit“ (Leitung Prof. Pawlak).

Weimar

Fakultät Architektur, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte, Bauhaus-Universität

Neue Wiss. Mitarbeiterinnen: Dipl.-Ing. Kirsten Angermann (seit 1.5.15); Dr. Kerstin Vogel (seit 1.9.14).

Würzburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Damian Dombrowski ist zum Direktor der Neueren Abt. des Martin von Wagner-Museums ernannt worden (seit 1.10.14). Dr. Markus Maier und Fabian Müller M.A. haben im WS 14/15 die Assistentenstelle vertreten. Dr. Maier ist seit 1.7.15 als Kurator in der Neueren Abt. des Martin von Wagner-Museums tätig. Dr. Daniela Roberts ist seit 1.4.15 als Assistentin am Institut für Kunstgeschichte eingestellt. Am neuen DFG-Projekt von Prof. Dr. Eckhard Leuschner „Die ‚Typographia Medicea‘ im Kontext: Text und Bild als Medien des Kultur- und Wissenstransfers zwischen europäischen und orientalischen Kulturräumen um 1600“ ist Dr. Yahya Kouroschi seit 1.1.15 als Wiss. Mitarbeiter, Caren Reimann M.A. seit 1.4.15 als Stipendiatin tätig.

FORSCHUNGSINSTITUTE

Florenz

Kunsthistorisches Institut, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktoren: Prof. Dr. Alessandro Nova (geschäftsführend), Prof. Dr. Gerhard Wolf.

Senior Research Scholar: Dr. Hannah Baader, Dr. Brigitte Sölch.

Wiss. Assistenten: Carmen Belmonte M.Phil., Jana Graul M.A., Hana Gründler M.A., Fabian Jonietz M.A., Vera-Simone Schulz M.A., Dr. Maria Teresa Costa.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Annette Hoffmann, Dr. Wolfgang Loseries.

Postdocs: Igor Demchenko Ph.D., Dr. Henrike Haug, Dr. Christiane Hille, Dr. Allegra Iafrate, Heba Mostafa Ph.D., Dr. Kambiz Mousavi Aghdam, Dr. Tommaso Mozzati, Marco Musillo Ph.D., Dr. des. Magdalena Nieslony, Meha Priyadarshini Ph.D., Jessica Richardson Ph.D.

Doktoranden: Maria Aresin M.A., Hanna Baro M.A., Georgios Binos M.A., Francesca Borgo M.A., Andrew Chen M.A., Nele De Raedt, Lisa Hanstein M.A., Lisa Jordan M.A., Henry Kaap M.A., Francesca Marzullo M.Phil., Elena Paulino Montero B.A., Katharine Stahlbuhk M.A., Katharina Weiger M.A., Simone Westermann M.A.

Bibliothek: Leiter: Dr. Jan Simane.

Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Ingeborg Bähr, Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Barbara Steindl.

Photothek: Leiterin: Dr. Costanza Caraffa.

Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Ute Dercks, Dr. des. Almut Goldhahn.

Redaktion der Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: Dr. Samuel Vitali.

Minerva Forschungsgruppe „Nomos der Bilder“: Leitung: Dr. des. Carolin Behrmann, Doktorand: Felix Jäger M.A.

Max-Planck-Forschungsgruppe „Objects in the Contact Zone“: Leiterin: Dr. Eva-Maria Troelenberg. Doktoranden: Anna-Sophia Messner M.A., Erin Nolan, Cristiana Strava M.A. Postdoc: Dr. Felicity Bodenstein, Melania Savino Ph.D.

Connecting Art Histories in the Museum. The Mediter-

ranean and Asia 400–1650. Koordinatorin: Maria Schaller B.A. Postdoc: Dr. des. Satomi Hiyama, Dr. des. Ines Konczak. Doktoranden: David Horacio Colmenares Gonzales, Priyani Roy Choudhury M.A.

BMBF-Verbundprojekt „Bilderfahrzeuge – Warburg’s Legacy and the Future of Iconology“: Babette Schnitzlein M.A., Dr. Reinhard Wendler.

Juniorprofessor in Kooperation mit der FU Berlin: Prof. Dr. Wolf-Dietrich Löhr.

München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Seit dem 1.6.15 wird das Zentralinstitut von zwei Direktionen im Wechsel geleitet: Neben Prof. Dr. Wolf Tegethoff wurde Prof. Dr. Ulrich Pfisterer ernannt, der die Geschäftsführung für die nächsten beiden Jahre innehat. PD Dr. Christine Tauber wurde zur apl. Professorin ernannt.

Internationale Nachwuchsförderpreise des Fördervereins „Conivncta Florescit“:

Forschungspreis Angewandte Kunst 2014: Maria Schröder, M.A., Kalbe/Dresden, für ihre Masterarbeit „Die Beinsättel des 15. Jahrhunderts. Die Krippensättel in Wien, Modena und Florenz“.

Wolfgang-Ratjen-Preis 2015: Christoph Orth, M.A., Bonn, für seine Masterarbeit „Giovanni Maria Morandi (1622–1717) als Zeichner“ und Susanne Pollack, Frankfurt a. M., für ihre Dissertation „Bilder für eine neue Welt. Ein gedrucktes Vorbilder-Buch aus Venedig, vor 1467 (die sog. ‚Tarock-Karten des Mantegna‘)“.

Forschungsaufenthalte der Preisträger am ZI: Dr. Anke Blümm, Theodor-Fischer-Preis 2014, 09–12/14; Nora Gohlke, M.A., Theodor-Fischer-Preis 2014, 03–04/15; Dr. Naomi Lubich, Forschungspreis Angewandte Kunst 2014, 07–08/15; Dr. Joanna Olchawa, Forschungspreis Angewandte Kunst 2014, 01–02/2015; Christoph Orth, M.A., Wolfgang-Ratjen-Preis 2015, 08–09/15; Juliane Richter, M.A., Theodor-Fischer-Preis 2014, 04–05/15; Dr. Tom Steinert, Theodor-Fischer-Preis 2013, 08–09/14; Franziska Stephan, M.A., Wolfgang-Ratjen-Preis 2014, 09–12/14; Dr. Merle Ziegler, Theodor-Fischer-Preis 2014, 01–03/15; Dr. Diana Zitzmann, Theodor-Fischer-Preis 2013, 09–10/14.

Neue Stipendien:

Das ZI und das Institut für Kunstgeschichte der LMU in München schreiben Franz-Roh-Stipendien zur Kunst der Moderne und Gegenwart (19.–21. Jh.) am Studienzentrum Moderne – Bibliothek Herzog Franz von Bayern am ZI aus. Die Stipendien richten sich an Promovierende und Postdoktoranden (deren Promotion nicht länger als 5 Jahre zurückliegt), die an einem Forschungsvorhaben zur Kunst der Moderne und Gegenwart (19.–21. Jh.) arbeiten. Erwartet wird Präsenz vor Ort, eine Vorstellung des Themas und Mitarbeit an den Aktivitäten

des ZI und Instituts für Kunstgeschichte der LMU. Die Stipendien haben eine Laufzeit von drei Monaten. Länderstipendiaten:

Baden-Württemberg: Oliver Sukrow M.A. (seit 1.4.14): Phänomene des Utopischen in der bildenden Kunst und Architektur der DDR 1945–71. Personen, Strukturen, Fallbeispiele.

Freistaat Bayern: Nico Kirchberger M.A. (bis 31.12.14): Schauspiel des Okkulten. Die Bedeutung von Mesmerismus und Hypnotismus für die Bildende Kunst im 19. Jahrhundert, Dr. Agnes Thum (seit 1.1.15): Zukunftsbilder. Göttliche Vorsehung und menschlicher Einblick.

Freie und Hansestadt Hamburg: Hanna Holtz M.A. (seit 1.7.13): Sammeln – Ausstellen – Publizieren: Transdisziplinäre Praktiken von Surrealismus und Ethnologie in den 1920er und 1930er Jahren in Paris.

Niedersachsen: Dr. Dorle Meyer (seit 1.11.13): Zwischen Poesie und Gewalt. Apartheid im Spiegel zeitgenössischer südafrikanischer Kunst.

Freistaat Sachsen: Marie-Louise Monrad Møller M.A. (seit 1.4.14): Andreas Aubert und die Erfindung der norwegischen Kunstgeschichte (Arbeitstitel).

Weitere Stipendien:

Stipendien der Samuel H. Kress Foundation: Elizabeth J. Petcu Ph.D., Princeton University, NJ (seit 09/13): Orders of Elaboration: Wendel Dietterlin and the „Architectura“; Rachel Danford M.A., Baltimore, MD (seit 09/14): Manipulating Matter: Stucco Sculpture in the Early Middle Ages; Shannon Steiner M.A. (seit 08/15): Byzantine Enamel and Material Power.

Stipendien der Princeton University: Sarah Lynch M.A., Princeton University, NJ (10/14–09/15): „ein Liebhaber aller freyen khünst“: Bonifaz Wolmut and the Architecture of the Renaissance in Prague and Europe.

Stipendien der Alexander von Humboldt-Stiftung: Prof. Dr. Jeffrey Chipps Smith, University of Texas (04–05/15): Albrecht Dürer on the Museum: Locating the Cult of the Artist in the Nineteenth Century; Prof. Dr. Jacek Purchla, Krakau (03–05/15).

Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes: Dr. Tsisia Kiladze, Tbilisi, Georgien (09–10/15): Das Bild des Künstlers. Selbstdarstellungen der klassischen Moderne in Georgien.

Stipendien der Fulbright Kommission: Jennifer Gramer (1.9.14–31.7.15): „Can Art Be Guilty?“ Vergangenheitsbewältigung and the Legacy of Nazi Art Post-1945.

Stipendien der Gerda Henkel Stiftung: Sebastian Schmidt M.A., München, Promotionsstipendium seit 10/13: Das Porträt in Nürnberg. Zeugnisse der Spätgotik und Renaissance im Kontext der Bedingungen und Motivationen ihrer Entstehung.

Stipendium des Polish National Science Center (NCN): Dr. Mateusz Grzęda, Krakau (06–09/15): The Origins of Portraiture in Central Europe (1350–1430).

Neue Projekte mit Drittmittelförderung:

Johann Andreas Wolff (1652–1716) – Hofmaler und Kunstintendant. Laufzeit: 1.9.14–31.10.16. Beteiligte Institutionen: ZI, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, Staatl. Graphische Sammlung München, Salzburg Museum, Stadtmuseum Freising. Projektmitarbeiterin: Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke.

Das Auge des Zeichners. Kunst und Wahrnehmung um 1600. Projektmitarbeiterin: Dr. Claudia Steinhardt-Hirsch. Gefördert durch die DFG.

Studien zur Entstehungsgeschichte und Darstellungsin-tention des Genter Vielflügelaltars. Projektmitarbeiterin: Dr. Sabine Augath. Gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung.

Laufende Projekte mit Drittmittelförderung:

Dauerndes Ruherecht und nationale Erinnerungsdynamik. Der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ 1919–2019. Laufzeit: 1.7.14–30.6.17. Beteiligte Institutionen: Martin-Luther-Universität Halle, Historisches Institut (Prof. Dr. Manfred Hettling), FernUniversität in Hagen, Historisches Institut (apl. Prof. Dr. Wolfgang Kruse), ZI. Förderer: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Kassel. Projektmitarbeiter: PD Dr. Christian Fuhrmeister.

Erwerbung des Fotoarchivs der Kunsthandlung Julius Böhler. Laufzeit 2014/15. Projektmitarbeiter: Dr. Stephan Klingen, PD Dr. Christian Fuhrmeister. Gefördert durch die DFG.

Kommentiertes Werkverzeichnis der Möbel und Möbelentwürfe Ludwig Mies van der Rohes. Laufzeit: 1.1.15–31.12.16 (2. Projektphase). Leitung: Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Dipl.-Ing. Rudolf Fischer. Gefördert durch die DFG.

Rekonstruktion des „Führerbau-Diebstahls“ Ende April 1945 und Recherchen zum Verbleib der Objekte. Laufzeit: 1.10.14–30.9.15. Projektmitarbeiter: Dr. Meike Hopp, Dr. Stephan Klingen, Sophie Oeckl, Dipl.-Ing. Janine Schmitt, PD Dr. Christian Fuhrmeister. Gefördert durch die Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung am Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin (AfP).

Studienzentrum zur Moderne – Bibliothek Herzog Franz von Bayern. Laufzeit bis 2015. Leitung: Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Rüdiger Hoyer. Gefördert durch die DFG. Verbundforschungsvorhaben „Inkarnat und Signifikanz – Das menschliche Abbild in der Tafelmalerei von 200 bis 1250 im Mittelmeerraum (ISIMAT)“. Laufzeit bis 31.3.17. Projektmitarbeiterinnen: Dr. Esther Wipfler, Dr. Yvonne Schmuhl. Verbundpartner: TU München, Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft (Koordination des Verbundes), ZI – Forschungsstelle Realienkunde, Doerner Insti-

tut, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München. Weitere beteiligte Institutionen: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Antikensammlung, Berlin, Martin von Wagner-Museum, Würzburg, Opificio delle Pietre Dure (OPD), Florenz, Musei Vaticani, Rom, Katharinenkloster, Sinai. Gefördert durch das BMBF nach der Richtlinie „Die Sprache der Objekte – Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen“.

Ausstellungen polnischer Gegenwartskunst in der Bundesrepublik Deutschland 1956–1970. Konstellationen, Intentionen, Rezeption. Laufzeit: 3 Jahre. Leitung: Dr. Regina Wenninger. Gefördert durch die DFG.

RIHA Journal. Journal of the International Association of Research Institutes in the History of Art. Laufzeit bis 31.12.15 (DFG und RIHA). Projektmitarbeiterin: Dr. Regina Wenninger. Beteiligte Institutionen: ZI in Zusammenarbeit mit allen RIHA-Instituten weltweit (www.riha-institutes.org). Gefördert durch die DFG und die Calouste Gulbenkian Foundation, Portugal.

Paris

Deutsches Forum für Kunstgeschichte

Direktor: Prof. Dr. Thomas Kirchner, Stellvertr. Direktor: Dr. Godehard Janzing.

Wiss. Referenten: Dr. Mathilde Arnoux, Dr. Lena Bader, Dr. Markus A. Castor, Dr. Julia Drost, Dr. Jörg Ebeling, Thorsten Wübbena M.A.

Assistenz: Dr. Sophie Cras (übernimmt ab 1.9.15 eine Stelle als Maitre de Conférence an der Université Paris I), Dr. Déborah Laks (ab 1.9.15), Nele Putz M.A. Forschungsprojekte:

Forschungsprojekt „Jedem seine Wirklichkeit“ (ERC), Leitung: Dr. Mathilde Arnoux, Mitarbeiter: Maria Bremer M.A., Constanze Fritzsche M.A., Krzysztof Kosciuzk M.A. (seit 01/15), Dr. Clément Layet (seit 01/14), Dr. Julie Sissia.

Forschungsprojekt „Wissenschaftliche Bearbeitung des Palais Beauharnais“, Leitung: Prof. Dr. Hans Ottomeyer, Mitarbeiter: Dr. Jörg Ebeling, Dr. Ulrich Leben (Waddesdon Manor, Aylesbury).

Editionsprojekt „Herausgabe der Conférences de l’Académie Royale de Peinture et de Sculpture“, Leitung: Prof. Dr. Jacqueline Lichtenstein (Univ. Paris IV), Prof. Dr. Christian Michel (Univ. Lausanne), Koordination: Dr. Markus A. Castor, Mitarbeiter: Dr. Lauren Laz.

BMBF-Verbundprojekt „Bilderfahrzeuge: Warburg’s Legacy and the Future of Iconology“ (The Warburg Institute, Univ. London, Kooperation: DFK, HU Berlin, KHI Florenz, Univ. Hamburg), Sprecher: Prof. Dr. Andreas Beyer (Univ. Basel), Koordination: Johannes von Müller M.A. (in London), Mitarbeiter des DFK: Dr. Philipp Ekardt (in London), Victor Claass M.A. (in Paris). Editionsprojekt „Journal du comte Harry Kessler (1868–1937). Édition partielle choisie et commentée“, Heraus-

geberkomitee: Dr. Ursel Berger (Georg Kolbe Museum Berlin), Dr. Julia Drost, Prof. Dr. Alexandre Kostka (Univ. Strasbourg), Dr. Antoinette Le Normand-Romain (INHA), Dr. Dominique Lobstein (Musée d'Orsay), Dr. Philippe Thiébaud (Musée d'Orsay), Mitarbeiter: Sophie Goetzmann M.A., Übersetzung: Jean Torrent.

Forschungsprojekt „ArtTransForm“ (ANR/DFG), Leitung: Dr. France Nerlich (Univ. Tours), Prof. Dr. Bénédicte Savoy (TU Berlin), Mitarbeiter: Dr. des. Gitta Ho. Forschungsprojekt „Der Kunstmarkt des Surrealismus“, Leitung: Dr. Julia Drost (DFK), Prof. Dr. Martin Schieder (Univ. Leipzig).

Jahresthema 2015/16: „Mittelalter und Mittelalterbild“. Leitung: Prof. Dr. Thomas Kirchner, Prof. Dr. François-René Martin (Ecole nationale supérieure des beaux-arts, Paris); Stipendien: Eveline Deneer (Univ. Paris I Sorbonne), Annamaria Ersek (Univ. Paris-Sorbonne, Centre André Chastel), Arthur Hénaff (EPHE Paris), Lukas Huppertz (TU Berlin), Stephanie Luther (Yale), Andrew Murray (UCL London), Nina Reiss (FU Berlin), Martin Schwarz (University of Chicago), Judith Soria (EPHE Paris).

Kurzzeitstipendium: Dr. Wiebke Windorf (Univ. Düsseldorf).

Stipendien/Praktikanten: SS 15: Julia Berger, Tobias Ertl, Kristina Hoppe, Bénédicte Maronnie, Mona Hesse, Samira Kleinschmidt, Anne-Cécile Schreiner. GastwissenschaftlerInnen 2014/15: Dr. Merel van Tilburg (Univ. Genf), Sophie Goetzmann M.A. (Univ. Paris IV).

Stud. und Wiss. Hilfskräfte: Mathilde Heitmann-Taillifer (Univ. Paris Ouest Nanterre), Mira Kozhanova (Univ. Frankfurt a. M.), Sira Luthard M.A. (UPMF Grenoble), Brigitte Sahler M.A., Miriam Schefzyk (FU Berlin).

Rom

Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktorinnen: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer (geschäftsführend bis 28.2.16), Prof. Dr. Tanja Michalsky (ab 1.4.15), Prof. Dr. Elisabeth Kieven (bis 31.10.14, Emerita seit 1.11.14).

Senior Scholar: Dr. Susanne Kubersky-Piredda, Prof. Dr. Julian Kliemann (bis 28.2.15), verstarb am 6.7.15.

Juniorprofessur: Jun. Prof. Jens Niebaum (bis 31.10.14). Richard-Krautheimer-Gastprofessur: Prof. Dr. Bruno Klein (1.9.15–31.8.16), Prof. Dr. Erik Thunø (1.9.14–31.7.15).

Rudolf-Wittkower-Gastprofessur: Dr. Sylvia Ferino (1.9.15–31.8.16), Prof. Tod Marder, Ph.D. (1.1.15–31.7.15).

Wiss. Mitarbeiter: PD Dr.-Ing. Hermann Schlimme, Dr. Lothar Sichel.

Wiss. Assistenten: PD Dr. Ralph Dobler, Dr. Stefan Albl (bis 31.3.15).

Assistenten der Direktorinnen: Dr. Maurizia Cicconi; Dr. des. Karolina Zgraja, Dr. Christiane Elster; Carina Bauriegel (bis 30.6.15), Dr. Cristina Ruggero (bis 31.10.14).

Museumsstipendien: Dr. Karen Buttler (1.–30.9.14/1.3.–31.3.15/1.9.–30.9.15), Dr. Joaneath Spicer (1.2.15–30.4.15), Dr. Johann Kronbichler (15.11.–15.12.14/15.1.–15.2.15).

Postdoc: Francesco Gangemi, Ph.D. (Postdoc-Förderung Fritz Thyssen Stiftung für ital. Nachwuchsforscher), Ludovico Geymonat, Ph.D. (Marie Curie Fellow).

Doktoranden: Johannes Gebhardt M.A., Maren Horst M.A., Anna Magnago-Lampugnani M.A., Bettina Morlang-Schardon M.A., Frederike Steinhoff M.A., Claudius Weykonath M.A., Joanna Smalcerz M.A. (Doktorandenstipendium der Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung), Tiffany Racco M.A. (Stipendiatin der Samuel H. Kress Foundation), Shawon Kinew M.A. (bis 31.7.15, Stipendiatin der Samuel H. Kress Foundation), John Lansdowne M.A. (bis 31.8.15, Stipendiat der Princeton University), Alexandra Mütel M.A. (bis 31.7.15), Jacqueline Sturm M.A. (bis 30.6.15), Constanze Keilholz M.A. (bis 31.3.15), Sarah Kinzel M.A. (bis 31.3.15), Tamara Tolnai M.A. (bis 28.2.15), Anka Ziefer M.A. (bis 31.12.14), Hanno Tiesbrummel M.A. (bis 31.10.14).

Berichtswesen und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Marieke von Bernstorff; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. des. Mirjam Neusius; Hannah Prinz M.A. (bis 31.8.15).

Bibliothek: Stellvertretende Leiterin der Bibliothek, z.Z. kommissarische Leitung: Dr. Sonja Kobold; Leiter: Dr. Andreas Thielemann (bis Januar 15), verstarb am 17.2.15; Sacherschließung: Dr. Barbara Bruderer, Dr. Michael Eichberg, Dr. Philine Helas, Dr. Sonja Kobold, Dr. Michael Schmitz, Dr. Klaus Werner, Dr. Gerhard Wiedmann (bis 31.7.15).

Fotothek: Leiter: Dr. Johannes Röhl; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Tatjana Bartsch; Wiss. Nachlassbearbeitung: Dr. Regine Schallert.

Minerva-Forschungsgruppe „Roma communis patria“: Projektleitung: Dr. Susanne Kubersky-Piredda; Wiss. Mitarbeiter: Dr. Tobias Daniels; Postdoc-Stelle: Dr. Camilla S. Fiore, Dr. Elena Napolitano (bis 31.12.14); Doktorandin: Dott.ssa Fabiana Ciafrei.

Forschungsprojekt „Ars Roma“: Dr. Brigitte Kuhn Forte; Dott.ssa Eva Bracchi.

Forschungsprojekt „Eine neue Ausgabe des Brauer-Wittkower Katalogs der Zeichnungen Berninis im Jahre 1931“: Leiter: Prof. Tod Marder, Ph.D.; Mitarbeiterin: Dott.ssa Alina Aggujaro.

Forschungsprojekt „Lineamenta/CIPRO (Catalogo illustrato delle piante di Roma on-line)“: Dr. Susanne Meyer.

Freiburg i. Br. und Potsdam

Corpus Vitrearum Deutschland, Forschungszentrum für mittelalterliche Glasmalerei in Freiburg i. Br. (Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz)

Leitung: Dr. Hartmut Scholz. Wiss. Mitarbeiter: Dr. Uwe Gast, Dr. Elena Kozina, Dr. Daniel Parello. Techn. Mitarbeiter: Gabriele Biehle, Andrea Gössel, Adrian Klormann.

Corpus Vitrearum Deutschland, Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung in Potsdam (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften)

Leitung: Dr. Maria Deiters (seit 1.1.15). Wiss. Mitarbeiter: Dr. Cornelia Aman, Ute Bednarz, Dr. Monika Böning, Karsten Heck M.A. (seit 1.6.15), Dr. Markus Leo Mock, Dipl.-Hist. Martina Voigt. Techn. Mitarbeiter: Holger Kupfer.

ÖSTERREICH

Graz

Institut für Kunstgeschichte der Karl Franzens-Universität

Neue Wiss. Assistentin ist Dr. Mira Fliescher, ausgeschieden ist Dr. Christian Sauer.

Innsbruck

Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität

Mag. Dr. Ursula Marinelli wurde eine 15-Wochenstunden-Postdoc-Stelle für ein Kalenderjahr (Dienstantritt 15.4.15) im Rahmen des Forschungs-Projekts „E. H. Gombrich – seine theoriebildenden Leistungen im Licht der aktuellen Debatte Bild und Bildlichkeit“, geleitet von Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst, gewährt.

Krems

Lehrstuhl für Bildwissenschaft der Donau-Universität

Neue Mitarbeiterinnen im Department für Bildwissenschaften: Mag. Valerie Kummer (seit 1.3.15), Dr. Eva Klein (seit 1.6.15). Prof. Dr. Oliver Grau erhielt von der Universität Oradea für seine Forschungen und Verdienste beim Aufbau der internationalen MedienKunst-Geschichte einen Dokortitel honoris causa verliehen. Dem Department für Bildwissenschaften wurde ein Erasmus Master of Excellence durch die Europäische Kommission zugesprochen.

Linz

Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft

Ab Oktober 2015 firmiert das vormalige Institut für Kunstwissenschaft und Philosophie ad instar facultatis der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz (KTU Linz) unter der oben angeführten Bezeichnung. PD Dr. Anna Minta wird zum 1.3.16 die neu eingerichtete Professur für Geschichte und Theorie der Architektur antreten. Habilitation 2015: Dr. Barbara Schrödl (Korrespondenzen zwischen Architekturgeschichte, Fotografie und Film. Beitrag zu einer Medienarchäologie der Kunstgeschichte).

Salzburg

Fachbereich Musik- und Tanzwissenschaft; Abt. Kunstgeschichte der Paris-Lodron-Universität

Das Projekt „Italienische Zeichnungen der ehemaligen Salzburger Malerakademie“ von Prof. Dr. Renate Prochno-Schinkel (Mitarbeiter: Dr. Ulf Sölter) ist mit Anfang November 14 beendet worden. Gabriel Negraschus M.A. und Mag. Tanja Hinterholz sind seit 1.10.14 an der Abt. Kunstgeschichte als Wiss. Mitarbeiter beschäftigt.

Wien

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Neue Professorinnen und Professoren: Prof. Noit Banai Ph.D. (ab 1.10.14), Dr. Friedrich Tietjen (Gastprofessor 1.10.–19.12.14 und 9.3.–5.6.15), Dr. Staci Scheiwiller (Gastprofessorin 3.11.14–29.1.15), Prof. Dr.-Ing. Michael Falser (Gastprofessor 3.4.–30.6.15). Ausgeschiedene Assistenten und Assistentinnen: Dr. Maximilian Hartmuth (bis 31.7.14), Dr. Berthold Hub (bis 30.11.14), Mag. Jane Boddy (bis 31.8.14), Mag. Anna Frasca-Rath (bis 31.8.14), MMag. Barbara Riedl (bis 31.8.14), Dr. Galina Fingarova (bis 13.9.14). Neue Assistenten und Assistentinnen: MMag. Ilse Sturkenboom (ab 15.9.14), Mattia Guidetti (ab 1.10.14), Mag. Su Sultan Akülker (seit 15.1.15), Mag. Sarah Teetor (ab 15.1.15), Mag. Konrad Krcal (ÖAW-Doc Stipendium), Dr. Anna Frasca-Rath (ab 1.4.15). Habilitationen 2014: Dr. Golo Maurer (Italien als Erlebnis und Konstruktion. Landschaftswahrnehmung deutscher Künstler und Reisender 1760–1870); 2015: Ass.-Prof. Dr. Wolfram Pichler (Kunsthistorische Beiträge zur Bildtheorie).

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abt. Kunstgeschichte

Prof. Dr. Robert Stalla, Leiter der Abt. Kunstgeschichte; neue Wiss. Mitarbeiter: Mag.phil. Stefan Weber M.A.,

Barbara Riedl MMag. Ausgeschieden als Postdoc Ass.: Dr. Andreas Zeese.

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abt. Denkmalpflege und Bauen im Bestand

Dipl.-Ing. Mag. Agnes Liebsch ist seit 20.11.14 in Karenz; sie wird vertreten durch Dipl.-Ing. Lea Ullmann.

SCHWEIZ

Basel

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Ordinariat für ältere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Barbara Schellewald; Assistierende: Henriette Hofmann M.A., Caroline Schärli M.A. Ordinariat für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit: Prof. Dr. Andreas Beyer, Assistierende: Dr. des. Markus Rath. Ordinariat für neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Ralph Ubl; Assistierende: Simon Baier M.A. (Nachfolge von Dr. Christian Spies), Dr. des. Eva Kuhn, David Misteli M.A. (Nachfolge von Dr. Andrei Pop). Laurenz-Professur für zeitgenössische Kunst: Ass.-Prof. Dr. Eva Ehninger (Nachfolge von Ass.-Prof. Dr. Susanne Leeb). Schaulager-Professur für Kunsttheorie: Prof. Dr. Markus Klammer.

Bern

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Wendy Shaw wechselte zum 1.4.15 an die FU Berlin, Kunsthistorisches Institut, Professur für Kunstgeschichte islamischer Kulturen. Neuwahl: Dr. Nadia Radwan, Assistenzprofessorin zum 1.9.15. Förderprofessur: Dr. Eva Ehninger, Assistenzprofessorin für zeitgenössische Kunst an der Universität Basel, finanziert durch die Laurenz-Stiftung. Fellowships: Dr. Nadia Baadj, Postdoc Stipendium (Juli–September 15) am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin und Victoria & Albert Museum, London sowie fünfjähriges Rosalind Franklin Fellowship, University of Groningen (in Verbindung mit tenure-track Assistant Professorship). Prof. Dr. Christine Göttler, NIAS Research-Fellowship (Mai–Juni 16) am NIAS Netherlands Institute for Advanced Study, Wassenaar. Dr. des. Toni Hildebrandt, SNF Postdoc Mobility Stipendium (September 15–Februar 17) am Istituto Svizzero, Rom. Dr. Sarah Joan Moran, EURIAS International Researcher Mobility Programme (September 15–Juni 16) am NIAS, Wassenaar. Dr. Raphaële Preisinger, zweijähriges For-

schungsstipendium der Gerda Henkel Stiftung (ab März 16). Jennifer Rabe M.A., SNF Mobilitätsbeitrag für Doktorierende (Forschungsaufenthalt am Warburg Institute, London, Januar–Juli 15). Dr. Tabea Schindler, zweijähriges SNF Postdocmobility-Stipendium und sechsmonatiger Rückkehrbetrag. Dr. Sarah Schlachetzki, SNF Postdoc Advanced Mobility Forschungsstipendium am Department of History an der New York University (Juli 15–September 16). Habilitation: Dr. Julia Burbulla (Raum und Zeit als Ordnungsprinzip. Eine Studie zum spatial turn anhand ausgewählter Schriften von Immanuel Kant, Erwin Panofsky und Alexander Dörner). Forschungsprojekte: Das vom Schweizerischen Nationalfonds geförderte Sinergia-Projekt „The Interior: Art, Space, and Performance (Early Modern to Postmodern)“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienkultur und Theater, Universität zu Köln wurde um ein Jahr (bis 29.2.16) verlängert; Wiss. Mitarbeiter: Sascha Förster M.A. bei Prof. Dr. Peter W. Marx, Jonas Leysieffer M.A. bei Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle, Lilia Mironov M.A. bei Prof. Dr. Bernd Nicolai, Steffen Zierholz M.A. bei Prof. Göttler. Verlängerung um zehn Monate (bis 30.11.15) des SNF Marie Heim-Vögtlin Stipendiums „Der Vulkanausbruch von 1631 und die Ikonologie der Katastrophe in der Frühen Neuzeit“, Vera Fionie Koppenleitner M.A. bei Prof. Göttler. Verlängerung um ein Jahr (bis 30.4.16) des ProDoc „Sites of Mediation“, Modul 2 (Leitung: Prof. Göttler), Stipendiaten: Jennifer Rabe M.A., Ivo Raband M.A. Verlängerung um ein Jahr (bis 30.4.16) des ProDoc „Sites of Mediation“, Modul 3 (Leitung: Prof. Göttler). Stipendiatin: Stefanie Wyssenbach M.A. Verlängerung um ein Jahr (bis 30.8.15) des ProDoc „Art & Science“, Modul 1, Phase II (Leitung: Prof. Nicolai). Stipendiatinnen: Nathalia Ganahl M.A., Ina Mertens M.A. Verlängerung um drei Monate (bis 31.10.15) des SNF Projekt „Die Stuckstatue Karls des Grossen im Kloster Müstair“ (Leitung: Prof. Nicolai): Dr. Ph.D. Jürg Goll, Dr. Saskia Roth. SNF Doc.CH „Gold-Seide-Stoffe mit Streifendekor des 13. und 14. Jh. aus der islamischen Welt (arabisch- und persischsprachige Gebiete von Kairo bis Zentralasien)“: Corinne Mühlemann M.A., bei Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle (seit 1.9.14). Wiss. Assistent: Dr. des. Toni Hildebrandt, bei Prof. Dr. Peter Schneemann (seit 1.9.14).

Fribourg

Kunsthistorisches Seminar der Universität, Lehrstuhl für neuzeitliche und moderne Kunstgeschichte

Prof. Dr. Victor Stoichita hatte im HS 14 den Louvre-Lehrstuhl (Chair du Louvre) in Paris inne. Prof. Dr. Véronique Dasen ist seit Sommer 14 Kuratorin am Musée Bible+Orient, Fribourg; seit Sommer 14 Membre associé, Anhim, Paris EHESS.

Genf

Département d'histoire de l'art, Faculté des lettres, Université

Histoire de l'art de la période médiévale: maître-assistante Laurence Terrier Aliferis. Histoire de l'art de la période moderne: chargé de cours suppléant Cyril Lecosse. Histoire de l'art de la période contemporaine: chargée de cours Ileana Parvu. Histoire de l'architecture et de l'urbanisme: assistante Pauline Nerfin. Histoire de l'art asiatique: chargée de cours Helen Loveday. Histoire des arts de l'islam: chargé d'enseignement: Axel Langer.

Lausanne

Histoire de l'art, Faculté des Lettres, Anthropolé, Université

Prof. Olivier Lugon: Nouvelles chargées de recherche FNS senior: Estelle Blaschke, Claire-Lise Debluë; nouveaux doctorants FNS: Anne Devey, Davide Nerini, Muriel Willi. Prof. Christian Michel: Nouveau Maître-Assistant: Cyril Lécosse; nouveaux assistants FNS: Sibylle Thévenaz, Desmond-Bryan Kraege, Matthieu Lett. Prof. Dr. Kornelia Imesch Oechslin: Prof. Dr. Adailton Silva Dos Santos, Université de Bahia, fin de la bourse de postdoc le 31.12.14; Dr. Nadja Elia-Borer, chargée de cours en contemporain au semestre automne 14; M.A. Caroline Recher, fin du contrat comme assistante diplômée en contemporain au 31.7.14; M.A. Samuel Wagen-Magnon, assistant diplômé en contemporain depuis décembre 15; M.A. Jessica Dieffenbacher, collaboratrice scientifique en contemporain entre le 1.8.–31.12.14; Deborah Strebel, assistante-étudiante en contemporain entre le 1.8.–31.12.14. Valentina D'Avenia, fin du contrat comme assistante-étudiante pour le Cabanon le 31.7.15.; Amandine Oricheta, assistante-étudiante pour le Cabanon depuis le 1.8.15; M.A. Nora Fiechter, Bourse du FNS (Mobility.doc) juin 15 pour l'Australie.

Mendrisio

Istituto di storia e teoria dell'arte e dell'architettura dell'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana (USI)

Für das akademische Jahr 14/15 hat das Institut den einjährigen Gastlehrstuhl, die sog. Cattedra Borromini, an Prof. Dr. Salvatore Settis (Scuola Normale di Pisa) vergeben. Seit 1.1.15 Wiederaufnahme der Arbeiten am Corpus der Kirchen der Stadt Rom im Mittelalter (1050–1300), Bd. IV: Kirchen M–N unter der Leitung von Prof. Dr. Daniela Mondini in Kooperation mit Prof. Dr. Carola Jäggi (Kunsthistorisches Institut der Univ. Zürich) und Prof. Dr. emer. Peter Cornelius Claussen (finanziert vom Schweizerischen Nationalfonds, Laufzeit 2015–17). Das Institut war Kooperationspartner bei der von der Univer-

sität Zürich organisierten Swiss Doctoral Summer School (Zürich, 26./27.6.15). Neue Wiss. Assistenzen: Dr. arch. Silvia Berselli (Lehrstuhl Prof. Dr. Christoph Frank, seit 1. 1.15), Dr. phil. Vladimir Ivanovici (Lehrstuhl Prof. Mondini, 1.1.–30.8.15). Wiss. Mitarbeiterinnen am SNF-Projekt „Die Kirchen Roms im Mittelalter (1050–1300)“: Dr. phil. Almuth Klein, M.A. Giorgia Pollio (seit 1.1.15).

Zürich

Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH

Zugänge 2014/15: Barbara Ruf, Evelyn Echle, Simon Fässler, Julius Hoffmann, Silvia Schmidt, Benjamin Thommen. Abgänge 2014/15: Jens Pflug, Claudia Bührig, Stephan Liebscher, Katja Piesker, Thijs ten Brummelhuis.

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), ETH Zürich

Prof. Dr. Vittorio Magnago Lampugnani: Neu eingetreten sind Dr. Katrin Albrecht und Dr. Lukas Zurfluh als Wiss. Mitarbeitende sowie Sarah Barth, Helene Bihlmaier, Laura Cassani, Christopher Metz und Bettina Zangerl als Wiss. Assistierende. Prof. Dr. Laurent Stalder: Ab dem FS 15 übernahm Dr. Julian Jachmann den Lehrauftrag nach Dr. Tobias Büchi für das lehrangebotergänzende Seminar „Forschung am Buch“. Wieder eingetreten ist Megumi Komura, zum 1.5.15, als Wiss. Assistentin für Organisationsarbeit im Zusammenhang mit der Seminarwoche Stalder/Schwarz im HS 15 in Japan. Kim Förster, Wiss. Mitarbeiter, ist zum 30.6.15 ausgetreten. Neu eingetreten ist Cameron Macdonell als Postdoc zum 15.8.15. Die Bundesstipendiatin Stamatina Kousidi war ab September 14 für ein Jahr als akademischer Gast am Lehrstuhl. Professur Tönnemann, Vertretung: Dr. Ita Heinze-Greenberg. Ulf Schulte-Umberg ist seit HS 14 Lehrbeauftragter für Kunst- und Architekturgeschichte der Antike. PD Dr. Lothar Schmitt ist ab HS 15 Lehrbeauftragter für Kunst- und Architekturgeschichte der Renaissance und des Barock. Dr. Gregory Grämiger ist seit Oktober 14 als Postdoc angestellt.

Kunsthistorisches Institut der Universität

SNF-Förderprofessur (Prof. Dr. Martino Stierli): Austritt per Ende Februar 15. Austritte wegen Pensionierung: Prof. Dr. Brigitte Kurmann-Schwarz (Titularprofessorin) 2015; Prof. Dr. Gaudenz Freuler (Privatdozent) 2014. Lehrstuhl Prof. Dr. Bettina Gockel: Nicole Angelica Krup (seit 2014): Stipendium SNF Doc.CH; lic. phil. Patrizia Munforte: neben Wiss. Mitarbeit im Kaspar M. Fleischmann-Projekt zur Förderung der Fotografieforschung seit Januar 15 Stipendium des Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses (FAN), Zürcher Universitätsverein (ZUNIV); Dr. Miriam Volmert: ne-

ben Wiss. Assistenz seit Januar 15 Postdoc-Mitarbeiterin im SNF-Projekt „Gedächtnistransfers in Kunst und Wissenschaft, 1650–1800“. Lehrstuhl Prof. Dr. Carola Jäggi: Mitarbeiter am SNF-Projekt „Die Kirchen Roms im Mittelalter 1050–1300“ seit 1.1.15: lic. phil. Darko Senekovic, Angela Yorck. Lehrstuhl Prof. Dr. Hans B. Thomsen: Sabine Bradel M.A. (Assistentin) schied zum 31.12.14 aus; neue Assistentin ab 1.1.14 ist Alina Martinyanova. SNF-Förderprofessur (Prof. Dr. Francine Giese): Dr. Ariane Varela Braga: SNF-Habilitandin Kunstgeschichte; lic. phil. Helena Lahoz Kopsiske, Assistentin:

SNF-Doktorandin Kunstgeschichte; lic. phil. Nadja Koch, Assistentin: SNF-Doktorandin Islamwissenschaft. SNF-Förderprofessur (Prof. Dr. Anna Minta): als Assistentinnen/Doktorandinnen im SNF-Projekt „Heilige Räume in der Moderne“: Laura Hindelang, Beata Labuhn, Louise Malcolm. Prof. Dr. Wolfgang F. Kersten: Wiss. Mitarbeitende am Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Paul Klee – Sonderklasse, unverkäuflich“, gefördert von der Ernst-von-Siemens-Stiftung: Osamu Okuda, Marie Kakinuma (bis März 15).

Die Geburt der Kunstgeschichte in England: Gottfried Kinkels Vorlesungen am University College London 1853

Die Kunstgeschichte hatte in England bekanntlich lange keinen leichten Stand: Institutionell im englischen Universitätssystem permanent verankern konnte sich das Fach erst mit der Berufung Edgar Winds auf eine ordentliche Professur an der University of Oxford im Jahre 1955. Kunsthistorischen Unterricht gab es an den englischen Universitäten freilich schon vorher: Die 1870 eingerichteten *Slade-Professorships of Fine Art* sind hier das wichtigste Beispiel. Dieser Versuch einer Etablierung der kunsthistorischen Lehre in der „higher education“ wurde dabei als radikaler Schritt wahrgenommen: Als John Ruskin eben 1870 seine Inaugural-Vorlesung als *Slade-Professor* in Oxford hielt, war er sich sicher, dass die Behandlung von Kunst-

geschichte im Rahmen einer „wissenschaftlichen Ausbildung [...] nicht nur an sich neu ist“, sondern auch geeignet, den Vortragenden „dem Verdacht einer gewissen Dreistigkeit auszusetzen“ (*Vorträge über Kunst*, Leipzig 1901, 1).

DAS MARXSCHES VERDIKT

Eine solche Veranstaltung anzubieten, war allerdings nicht ganz so „an sich neu“, wie Ruskin dachte. Bereits gut 17 Jahre zuvor wurde am University College London, der erst 1824 gegründeten dritten englischen Universität, die wegen ihrer nicht-konfessionellen Ausrichtung auch als „gottlose Institution in der Gower Street“ verschrien war, erstmals eine kunsthistorische Vorlesung in sechs Sitzungen abgehalten. Der Dozent war kein Unbekannter: Es handelte sich um Gottfried Kinkel, ehemals Professor für „Neuere Kunst-, Literatur- und Kulturgeschichte“ an der Universität Bonn. Kinkel war eine schillernde Gestalt: Als aktiver Sozialist und Teilnehmer am badisch-pfälzischen Aufstand von 1849 war er in Preußen zu lebenslanger Festungshaft verurteilt worden. 1850 gelang ihm, nach einem spektakulären Ausbruch aus dem Gefängnis Spandau, die Flucht ins Exil nach London, dem Ziel zahlreicher deutscher politisch Verfolg-